

Inhalt

Einleitung	9
A Methodologische Perspektiven qualitativer Bildungs- und Biographieforschung	
<i>Ralf Bohmsack</i>	
Die Mehrdimensionalität der Typenbildung und ihre Aspekthaftigkeit	21
<i>Arnd-Michael Nohl</i>	
Prozessanalytische und relationale Typenbildung in der rekonstruktiven Bildungs- und Lernforschung	49
<i>Burkhard Schäffer</i>	
Typenbildende Interpretation. Ein Beitrag zur methodischen Systematisierung der Typenbildung der Dokumentarischen Methode	65
<i>Rolf-Torsten Kramer</i>	
Typenbildung in der Objektiven Hermeneutik – Über Theoretisierungspotenziale einer Rekonstruktionsmethodologie	89
<i>Robert Kreitz</i>	
Zur Beziehung von Fall und Typus	105
<i>Theodor Schulze</i>	
Von Fall zu Fall. Über das Verhältnis von Allgemeinem, Besonderem und Individuellem in der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung	127
<i>Micha Brumlik</i>	
Der Prototyp – Die „Confessiones“ des Augustinus	145

B Methodentriangulation

Ingrid Miethe

Systematisierung – Verstehen – Generieren. Der Beitrag deskriptiver und genetisch-strukturaler Typen zur Theoriebildung 161

Jutta Ecarius

Typenbildung: Methodentriangulation von Grounded Theory, narrativem Verfahren und Leitfadeninterview. Zugänge für eine erziehungswissenschaftliche Forschung 181

Rudolf Tippelt

Idealtypen konstruieren und Realtypen verstehen – Merkmale der Typenbildung 207

Christine Wiezorek, Sylke Fritzsche

Methodentriangulation im Forschungsprozess. Zum Beitrag rekonstruktiver Forschungsverfahren im Hinblick auf die Reflexion quantitativer Forschungsergebnisse 223

Jochen Kade, Christiane Hof

Die Zeit der (erziehungswissenschaftlichen) Biographieforschung. Theoretische, methodologische und empirische Aspekte ihrer Fortschreibung 241

Thorsten Fuchs

Theorieentwicklung bildungstheoretisch orientierter Biographieforschung oder: Was sind die Probleme und Perspektiven einer qualitativen Bildungsforschung mit bildungstheoretischem Zuschnitt? 269

C Theoriegenerierung und Typenbildung in qualitativer Bildungs- und Biographieforschung

Burkhard Schäffer

Abbild – Denkbild – Erfahrungsbild. Methodisch-methodologische Anmerkungen zur Analyse von Altersbildern 293

<i>Inhalt</i>	7
<i>Helmut Bremer, Christel Teiwes-Kügler</i>	
Typenbildung in der Habitus- und Milieuforschung: Das soziale Spiel durchschaubarer machen	323
<i>Florian von Rosenberg</i>	
Habitus und Feld: Überlegungen zu zwei unterschiedlichen Formen der komparativen Typenbildung	353
<i>Maren Zschach, Sina Köhler</i>	
Kinder und ihre Freunde – Mehrdimensionale Typenbildung zum Verhältnis von Bildungsbiographien und Peergroup-Einbindung	365